

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Sabine Enseleit, Fraktion der FDP

Akteure der gewerkschaftlichen Bildung

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Gewerkschaftliche Bildung wird gemeinhin definiert als Jugend- und Erwachsenenbildung, die von Gewerkschaften geleistet wird. Eine Förderung der Bildungsarbeit von Gewerkschaften durch das Land fand in der aktuellen Wahlperiode nicht statt.

1. Welche Akteure der gewerkschaftlichen Bildung (Organisationen, Vereine, Unternehmen, Stiftungen etc.) haben in der aktuellen Wahlperiode finanzielle Mittel für ihre Arbeit aus dem Landeshaushalt erhalten?
 - a) Wie hoch waren diese Förderungen jeweils (bitte jeweils den beantragten und genehmigten Betrag, die Beschreibung der Veranstaltungen, Projekte, Zwecke, Zuwendungsgeber und Kostenstelle sowie Personal- und Sachkosten aufschlüsseln)?
 - b) Welche der geförderten Projekte fanden/finden im Rahmen des Schulunterrichts statt?
2. Welche Akteure der gewerkschaftlichen Bildung (Organisationen, Vereine, Unternehmen, Stiftungen etc.) haben in der aktuellen Wahlperiode finanzielle Mittel für ihre Arbeit beantragt, aber nicht erhalten (bitte jeweils das beantragte Projekt und den Ablehnungsgrund angeben)?
3. Welche Voraussetzungen müssen die Akteure der gewerkschaftlichen Bildung (Organisationen, Vereine, Unternehmen, Stiftungen etc.) erfüllen, um Förderungen zu erhalten?

4. Zu welchen Ergebnissen führte die Prüfung der Verwendungsnachweise jeweils (bitte für jede Förderung angeben)?
5. Findet eine Evaluation der geförderten Projekte statt?
Wer nimmt diese Evaluationen vor?

Die Fragen 1, a), b), 2, 3, 4 und 5 werden zusammenhängend beantwortet.

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.